



Der neue Kreisvorstand präsentierte sich bei der Konferenz auch dem Fotografen.

Foto: Awo Gelsenkirchen

## Awo bleibt politisch

Der Awo-Kreisverband Gelsenkirchen hat einen neuen Vorstand

**GE.** Die Kreiskonferenz Gelsenkirchen der Arbeiterwohlfahrt (Awo) hat einen neuen Vorstand: Der Kreisverbandsvorsitzende Bernd Zenker-Broekmann wurde entlastet und eine neue Doppelspitze gewählt.

Silke Ossowski und Gabi Manshon stehen für die nächsten vier Jahre dem Kreisverband gemeinsam vor und möchten mit den anderen ehrenamtlich organisierten Mitgliedern das politische Profil der Awo sichtbar machen.

Die Doppelspitze als Vorstandskonstruktion ist in der Politik nicht mehr neu – bei der Awo in Gelsenkirchen macht eine Satzungsänderung diese Neuerung nun möglich. Die Doppelspitze im

Vorstand soll eine Arbeitsteilung der ehrenamtlichen Aufgaben ermöglichen und damit generell die Bereitschaft, sich ehrenamtlich bei der Awo zu engagieren, erhöhen.

Verabschiedet wurden neben der geänderten Satzung auch politische Anträge: Klimapolitische Ziele sollen erreicht und die Maßnahmen dafür sozialverträglich und sozialgerecht gestaltet werden. Daneben setzt sich die Kreiskonferenz dafür ein, dass die Kindergrundsicherung im Grundgesetz verankert wird. Die 2019 veröffentlichten Ergebnisse der Langzeitstudie von Awo und dem Institut für soziale Arbeit und Sozialpädagogik (ISS) „Wenn Kinderarmut erwachsen wird...“ verdeutlichen wis-

senschaftlich die besondere Dringlichkeit dieses Antrags, da die Kinderarmut laut der Studie „vererbt“ wird und damit weiterhin Bildungs- und Lebenschancen von Kindern in armen Familien – auch in Gelsenkirchen – ohne die Umsetzung von Maßnahmen verwehrt bleiben.

Der dritte Antrag will die Quartiersarbeit in die relevanten Sozialgesetzgebungsverfahren als Instrument verankert wissen. Damit soll sozialräumliche Entwicklung in den Städten finanzierbar gemacht werden. Soziale Strukturen in den Lebensräumen und -orten von Menschen sollen aufgebaut und erhalten und die Lebensqualität damit insgesamt erhöht werden.